jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1967/9/21 6Ob250/67, 2Ob277/67, 16Ok52/05

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 21.09.1967

Norm

ABGB §5
MRÄG ArtIV

Rechtssatz

Es ist nicht zulässig, den bis zum Wirksamwerden einer Novelle geltenden Vorschriften im Hinblick auf die bevorstehende Änderung einen anderen Inhalt zu geben oder sie auch nur anders auszulegen (hier: "Wohbauanlage" iS § 19 Abs 2 Z 4 MG idF vor 1967).

Entscheidungstexte

- 6 Ob 250/67
  Entscheidungstext OGH 21.09.1967 6 Ob 250/67
  ImmZ 1968,105 = MietSlg 19311
- 2 Ob 277/67
  Entscheidungstext OGH 28.09.1967 2 Ob 277/67
  Auch; Beisatz: Ein Vorgriff auf ein noch gar nicht geltendes Gesetz gibt es nicht (keine verschärfende Auslegung des § 19 Abs 2 Z 13 MG). (T1) = MietSlg 19360
- 16 Ok 52/05
  Entscheidungstext OGH 27.02.2006 16 Ok 52/05
  Beisatz: Hier: Der 2004 verwirklichte Sachverhalt unterliegt den geltenden gesetzlichen Vorschriften, bei deren Auslegung ein erst künftig in Kraft tretendes Gesetz - das auf den Fall nicht zur Anwendung kommt - nicht berücksichtigt werden kann; solches käme einer Rückwirkung entgegen dem Gesetz (§ 5 ABGB) gleich. (T2); Veröff: SZ 2006/30

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0008692

Zuletzt aktualisiert am

09.07.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at